

Sternschnuppen im August: Die besten Tipps für Beobachtungen im Südwesten

Erleben Sie die Sternschnuppen-Zeit in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg! Tipps zur besten Beobachtung der Perseiden und spannende Veranstaltungen warten auf Sie.

Stand: 04.08.2024 09:02 Uhr

Der Anblick von Sternschnuppen bringt eine besondere Magie in die Sommernächte des Südwestens Deutschlands. Die Perseiden, der größte Meteorstrom des Jahres, haben bereits am 17. Juli begonnen und bieten bis zum 24. August die Möglichkeit, den Himmel mit seinen glitzernden Schweifen zu bewundern.

Was sind die Perseiden?

Der meteorologische Begriff „Meteor“ bezeichnet eine Sternschnuppe, die während dieses jährlichen Ereignisses sichtbar wird. Dieser Meteorstrom trägt den Namen „Perseiden“, weil die Sternschnuppen ihren Ursprung im Sternbild Perseus haben. Jedes Jahr durchquert die Erde eine Wolke aus Staubteilchen, die vom Kometen Swift-Tuttle hinterlassen wurden. Diese Teilchen bewegen sich mit mehr als 200.000 km/h durch die Erdatmosphäre und verglühen, was zu den beeindruckenden Lichtspuren am Himmel führt.

Wann und wo sind die Perseiden am besten zu sehen?

Die größte Aktivität der Perseiden wird in der Nacht vom 12. August erwartet, zwischen 15:00 und 18:00 Uhr. Es ist hilfreich,

einen Ort mit möglichst wenig Lichtverschmutzung aufzusuchen, um das gesamte Spektakel bewundern zu können. Beliebte Orte dafür sind ländliche Gebiete in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, wo die Sicht auf den klaren Nachthimmel optimal ist.

Tipps für die Beobachtung und das Fotografieren der Sternschnuppen

Für eine optimale Beobachtung der Perseiden empfiehlt es sich, einen dunklen Ort aufzusuchen. Erfahrene Astronomen raten, auf möglichst hohe Hügel oder Berge zu gehen, z. B. den Kuhberg in Bad Kreuznach. Auch wenn viele Menschen zum Fotografieren tendieren, ist es ratsam, auf Ferngläser zu verzichten, da diese den Blick auf den großen Himmel einschränken. Um die Sternschnuppen photographisch festzuhalten, sollte eine längere Belichtungszeit gewählt und ein Stativ genutzt werden, um wackelfreie Bilder zu ermöglichen.

Veranstaltungen zur Beobachtung der Perseiden

In beiden Bundesländern werden zahlreiche Veranstaltungen angeboten, um die Perseiden gemeinsam zu beobachten. In Rheinland-Pfalz beispielsweise findet eine geführte Wanderung von der Burg Falkenstein statt, die am 12. August um 20 Uhr beginnt. Der Naturpark Eifel bietet unter dem Motto „Sterne ohne Grenzen“ geführte Wanderungen an, während in Baden-Württemberg der Sternenpark Schwäbische Alb und das Meteorcamp zahlreiche Besucher zu gemeinsamen Stargazing-Events einladen.

Gesellschaftliche Bedeutung des Himmelspektakels

Die Perseiden sind nicht nur ein astronomisches Ereignis,

sondern bieten der Gemeinschaft auch eine Gelegenheit, sich gemeinsam in der Natur zu erleben und das Universum zu bestaunen. Die zahlreichen geführten Veranstaltungen fördern das Interesse an Astronomie und stärken das Gemeinschaftsgefühl der Bürger. Solche Erlebnisse können sowohl eine entspannende Freizeitaktivität bieten als auch das Bewusstsein für den Schutz unserer natürlichen Nächte und den Erhalt dunkler Himmel schärfen.

Sternschnuppen sind mehr als nur ein visuelles Spektakel – sie verbinden uns mit der Natur und dem Universum und ermutigen uns dazu, die Wunder des Nachthimmels zu entdecken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de